

## Analyse von Ärztebewertungen auf Jameda

Auf Jameda finden Patienten nicht nur Adressen und Öffnungszeiten von Arztpraxen, sondern auch Bewertungen dieser. Hierbei gibt es jedoch zwei Kategorien von Ärzten: Jene die monatlich bezahlen („Kunden“ von Jameda) und jene, die dies nicht tun („Nicht-Kunden“). Dies führt zu Kontroversen, ob es zu einer Wettbewerbsverzerrung kommt, da zahlende Ärzte bevorzugt behandelt werden. Unter dem Titel „Jameda: Zu welchem Arzt würden Sie gehen?“ in der Zeit (Ausgabe 04/2018) diskutiert Tin Fischer diese Problematik. Er führt an, dass zahlende Ärzte oftmals mehr Bewertungen haben und davon weniger extrem negativ sind als bei nicht zahlenden Ärzten. Ziel einer Abschlussarbeit ist es, Ärztebewertungen auf diesem Portal geeignet zu modellieren. Hierzu muss zunächst eine Datenerhebung geplant und durchgeführt werden. Anhand dieser Daten soll ein geeignetes Modell erstellt werden, welches insbesondere die Abhängigkeit der Bewertung von der Zahlungswilligkeit der Ärzte modelliert, zudem aber weitere mögliche Einflussfaktoren untersucht. Denkbar sind hierfür geeignete verallgemeinerte lineare Modelle.

Kontakt: Kira Alhorn ([kira.alhorn@tu-dortmund.de](mailto:kira.alhorn@tu-dortmund.de)) und Marc Hüscher ([marc.huesch@tu-dortmund.de](mailto:marc.huesch@tu-dortmund.de))